

Gruppenaktion 2015 im Park der INATURA





Inhalt / Impressum

" "Seid bereit" bedeutet, dass ein Pfadfinder jeden Moment in der Lage sein muss, seine Pflicht zu tun."

Lord Robert Baden-Powell

Inhalt

Termine	3
Generalversammlung Pfadfinder-Gilde	4
Spielefäscht und Neuanmeldung	5
44. Dornbirner Flohmarkt	6
Holz für den Pfadifunken	7
Ziehungsliste Pfadi-Lotterie	8
Hochzeit	9
Gruppenaktion 2015	10
WOLA der Wichtel Dornbirn	14
Versprechensfeier Wichtel Erdbeer	18
GuSp-PFILA 2015	22
Kochduell	31
Bärlauch Pesto	32
Pfadfinder - Club und Gilde	36
Werbung	39
Eurocamp Dornbirn	40
Freunde der Pfadfinder	42
D'Funzl-Rätsel	43
letzte Seite	44

Impressum:

Herausgeber:

Pfadfindergruppe Dornbirn
www.pfadi-dornbirn.at

Redaktion:

Nina Rehmann, Manuel Kanitsch, Markus Mohanty
Nina Rehmann

Für den Inhalt verantwortlich:

dfunzl@pfadi-dornbirn.at

Kontakt:

<http://www.pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

Vigl Druck Dornbirn





Termine

„coolinarisch“

Sommerlagertermine:

10.-12.07.	Fr-So	RaRo in Lustenau	RaRo
11.-14.07.	Sa-Di	Wölflinge in Wolfurt	Wö
12.-17.07.	So-Fr	Wichtel in Faschina	Wi
13.-22.07.	Mo-Mi	GuSp in St. Georgen	GuSp
16.-23.07.	Do-Do	CaEx in FR bei Strassburg „jamborette“	CaEx
17.-19.07.	Fr-So	PWA kunterbunt in Ludesch	PWA
28.07.-08.08.		23rd Jamboree in Japan	

Wir wünschen allen Kinder und Jugendlichen und natürlich auch der gesamten Leitermannschaft tolle und ereignisreiche Sommerlagertage mit vielen positiven Eindrücken und vielen freundschaftlichen Begegnungen!

Vorschau für den kommenden Herbst - Pfadijahr 2015/2016:

„Free beeing me - einfach Ich“

11.09.	Fr	Fest „Freunde der Gruppe“ am Eurocamp
14.09.	Mo	Schulbeginn
KW 38		letzte Gruppenstunden Pfadijahr 2014/2015
19.09.	Sa	Spielefest der Stadt Dornbirn in der Inatura mit Anmeldung für die Pfadfinder
20.09.	So	Startfest der Gruppe Dornbirn am Vormittag - Inatura
20.09.	So	Lebenshilfelauf am Nachmittag - Inatura
KW 39		erste Gruppenstunden Pfadijahr 2015/2016
07.-08.11.	Sa/So	44. Dornbirner Flohmarkt - Messegelände

Es wäre schön, wenn Ihr die Termine der Pfadigruppe Dornbirn berücksichtigen und somit besuchen könnt!





Generalversammlung Pfadfinder - Gilde

PFADFINDER-GILDE DORNBIRN

ZVR 233947752

Jörg Bergmeister, Obmann/GM
6850 Dornbirn
Schlachthausstr. 9a

bergmeister_joerg@gmx.at
0664-73318909
05572/386287



Dornbirn, 30. Mai 2015

Einladung zur Generalversammlung 2015

der Pfadfinder-Gilde Dornbirn am Mittwoch, den 1. Juli 2015 um 19.30 Uhr
im Pfadfinderheim, Schulgasse 62.

Tagesordnung:

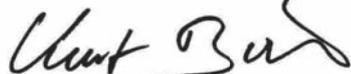
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Bericht des Obmanns und Gildemeisters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Kassiers und der weiteren Vorstandsmitglieder
7. Neuwahlen des Vorstands
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Allfälliges.

Anträge zur Tagesordnung (Wahlvorschläge usw.) sind schriftlich bis
spätestens 27. Juni 2015 an den Obmann (Adresse s.o.) zu richten.

Im Anschluss erfreut uns BIKU mit „Peru mit Inka-Trail zum Machu Piccu“

Mit besten Grüßen und Gut Pfad


Jörg Bergmeister, Obmann/GM


Kurt Birkel, Schriftführer





Spielefäscht und Neuanmeldung



SPIELEFÄSCHT DER STADT DORNBIRN

Der Dornbirner Familiensommer wird auch heuer wieder mit dem Spielefäscht im Garten der Inatura abgeschlossen.

Es wäre toll, wenn auch Du den Weg am

**19. September 2015 in den INATURPARK
(10:00 Uhr – 17:00 Uhr)**

finden würdest!

Wir würden uns sehr freuen wenn, viele Pfadfinder/innen groß und klein uns an diesem Samstag besuchen würden. Zieh einfach deine Uniform an und schau vorbei.

Anmeldung – Neumitglieder der Pfadfindergruppe Dornbirn

Hast du Freunde oder Freundinnen, die gerne zu den Pfadis kommen wollen, so haben diese die Möglichkeit sich während des Startfestes bei uns zu informieren und auch anzumelden.

Am Informationsstand der Pfadfindergruppe Dornbirn werden Leiter/innen Euch gerne über die Pfadfinderei informieren und Euch die entsprechenden Gruppenstundentermine mitteilen. Diese Einladung gilt natürlich für alle – auch Erwachsene – die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Also sag es einfach deinen Freunden weiter, sie sollen einfach vorbei schauen, wir freuen uns auf sie.

**Termin: 19.09.2015 – 10:00 Uhr – 17:00 Uhr im Garten der Inatura
beim Infostand der Dornbirnar Pfodarar**

MÖGLICHKEIT DER NEUANMELDUNG!





44. Dornbirner Flohmarkt

DORNBIRNER FLOHMARKT

„Schribs in Kalendar – save the date“

07. – 08. Nov. 2015

Samstag 8 – 17 Uhr, Sonntag 9 – 12 Uhr

Dornbirner Messe Halle 4 und 5

www.flohmarkt.or.at

Halle einrichten Samstag, den 26.09.2015

Sammelbeginn Dienstag, den 29.09.2015

letzte Warenannahme Samstag, 31.10.2015

jeden Di und Do von 18.30 – 21 Uhr,

und Sa von 9 – 12 Uhr!

Es würde uns sehr freuen, möglichst viele Helfer (gerne auch Eltern) in den Hallen der Dornbirner Messe während den Sammelterminen begrüßen zu dürfen!

Vielen Dank für die Unterstützung dieser Sozialaktion in Partnerschaft mit dem Lions Club Vorarlberg!

euer Flomi





Holz für den Pfadifunken



Für unser alljährliches Funkenspektakel am Zanzenberg benötigen wir ständig neues Funkenholz. (Dachstühle, alte Stadel oder alte Häuser)

Wer kann uns da weiterhelfen???

Wenn uns jemand weiterhelfen kann, dann bitte meldet euch bei Marcel unter Marcel.Battisti@schelling.at oder abends ab 18:00 Uhr unter 0650/5166304.

Ich bedanke mich im Voraus im Namen aller Pfadifunker.

**Funkenmeister
Battisti Marcel**





Ziehungsliste Pfadi-Lotterie



Notariell überprüfte ZIEHUNGSLISTE

über die am Mittwoch, den 13. Mai 2015 im Ziehungssaal der Österreichischen Lotterien GmbH (1030 Wien, Rennweg 44) öffentlich durchgeführte Ziehung

Haupttreffer

1. Haupttreffer im Wert von € 25.820,-	Toyota Auris Hybrid 5-TG	Los 372.162
2. Haupttreffer im Wert von € 10.000,-	Gutschein Möbel	Los 193.785
3. Haupttreffer im Wert von € 8.600,-	E-Scooter	Los 333.826
4. Haupttreffer im Wert von € 2.500,-	Wanderurlaub in Österreich	Los 174.448
5. Haupttreffer im Wert von € 1.800,-	E-Bike	Los 435.733
6. Haupttreffer im Wert von € 1.800,-	E-Bike	Los 398.331
7. Haupttreffer im Wert von € 1.000,-	Mountainbike	Los 219.887
8. Haupttreffer im Wert von € 1.000,-	Mountainbike	Los 492.254
9. Haupttreffer im Wert von € 1.000,-	Mountainbike	Los 198.201
10. Haupttreffer im Wert von € 750,-	Warengutschein „Hervis“	Los 277.854

Haupttreffer

11. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 243.363
12. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 225.158
13. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 315.459
14. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 319.329
15. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 299.513
16. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 300.662
17. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 304.885
18. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 450.679
19. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 243.284
20. Haupttreffer im Wert von € 500,-	Warengutschein	Los 60.928

Serientreffer Warengutschein Hervis

250 Treffer zu je € 70,-

entfallen auf Lose mit den folgenden vier Endziffern:

0.896 1.869 3.352 6.843 8.603

Erläuterung: Unabhängig von der Anzahl an Stellen einer Losnummer kommt es auf die genaue Übereinstimmung der letzten 4 Stellen an! Beispiel: (0.)896, 10.896, 20.896 und jeder weitere Zehntausender bis 490.896 sind Treffer.

Serientreffer in Bargeld

7.000 Treffer zu je € 25,-

entfallen auf Lose mit den folgenden drei Endziffern:

050 156 157 344 449

641 651 663 715 762

769 817 821 953

Erläuterung: Unabhängig von der Anzahl an Stellen einer Losnummer kommt es auf die genaue Übereinstimmung der letzten 3 Stellen an! Beispiel: (0.)50, 1.050, 2.050 und jeder weitere Tausender bis 499.050 sind Treffer.

Warentreffer werden nicht in Bargeld abgelöst!





Hochzeit

Schluss mit lustig – jetzt wird geheiratet!

Silvia und Berni Waibel haben sich getraut

und sich am 6. Juni 2015 in der Kirche Maria Bildstein das JA- Wort gegeben.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Zwei von den Guides in Empfang genommen.

Den Apero konnten wir bei tollem Ausblick genießen und anschließend wurde noch
ordentlich im Gasthaus Krone weitergefeiert!

Wir wünschen den beiden nur das Allerbeste zur Hochzeit!

Das Leiterteam der Pfadfindergruppe Dornbirn



Berni und Silvia Waibel





Gruppenaktion 2015

Bei warmem und trockenem Wetter sind wir am Samstag, den 25. April 2015 mit allen Trupps und Stufen auf eine **coolinarische Weltreise** gegangen.

Um 10.00 Uhr trafen wir uns bei der Inatura. Dort wurden wir dann verschiedenen „Familien“ zugeteilt. Diese bestanden aus allen Gruppen. Davor erklärten uns die LeiterInnen dass es 5 Kontinente als Posten geben würde. Nachdem wir alle eingeteilt worden waren, durften wir mit unseren Familien jeden Posten ausprobieren.

In Australien:

- ° Angeln nach Holzfischen
- ° Sackhüpfen-Wettkampf
- ° verschiedene Früchte zu den Ursprungsländern sortieren

In EUROPA:

- ° Essensplan für eine Woche erstellen im Wert von EUR 50,--
- ° aus Früchten einen Menschen, oder ein Gesicht legen

In AFRIKA:

- ° Wettrennen mit gefülltem Wasserbecher; die PWA' s unserer Familien nahmen die Becher am Ende der Strecke in Empfang und schütteten das übrig gebliebene Wasser in einen Eimer
- ° Bananenkuchen backen

In Asien:

- ° verschiedene Bilder zu verschiedenen Ländern ordnen
- ° mit Stäbchen verschiedene Gegenstände von einer Schale in die andere transportieren

In Amerika:

- ° Spiel mit einem Boot, um verschiedene Getränke und Früchte aus anderen Ländern einzusammeln

Nachdem wir alle Stationen erledigt hatten (in der Zwischenzeit hatten wir schon einmal Pause gemacht), war es schon Nachmittag und unsere Eltern holten uns wieder ab.

SO GUT ICH KANN,
Isabel und Philippa (Wichtel Erdbeer)





Gruppenaktion 2015





Gruppenaktion 2015





Gruppenaktion 2015





WOLA der Wichtel Dornbirn

Am Samstag dem 21.03.2015 trafen sich alle Wichtel beim Pfadfinderheim in Dornbirn. Zu Beginn spielten wir alle ein Spiel, um uns gegenseitig besser kennenzulernen. Als dieses fertig war, durften wir unser Gepäck in den großen Saal stellen.

Kurze Zeit später teilte man uns in Gruppen ein und jede Gruppe wurde einem anderen Posten zugeteilt. Nun waren wir einige Zeit mit den verschiedenen Aufgaben beschäftigt. Nachdem jede Gruppe alle Stationen besucht hatte, erklärten uns die Leiterinnen, dass wir jetzt unsere Schlafplätze aussuchen können und danach alle gemeinsam auf den Zanzenberg laufen.

Nach einer Weile hatten alle ihren Schlafplatz hergerichtet. Also zogen wir unsere Regenbekleidung an und marschierten auf den Zanzenberg.

Beim Eurocamp angekommen durften einige Mädchen mit Alexandra und Marika dicke, lange Äste suchen. Als wir genug Äste gefunden hatten kehrten wir zum Eurocamp zurück. Dort durften die, die den Taschenmesserführerschein hatten, alle Äste spitz schnitzen.

Als alle Äste fertig waren bekam jeder einen und durfte sich ein Stockbrot, Landjäger, oder Wienerle hinaufstecken und es über der großen Grillschale grillen. Wenn man eine gute Stelle mit warmer Glut gefunden hatte, waren die Wienerle und co. im Nu gegrillt.

Nachdem wir alles aufgegessen hatten, stellten die Leiterinnen Bänke auf und wir durften uns setzen. Kurz darauf kam die Eule Titona herein und erklärte, sie hätte im Waldenland gehört, dass sich einige Wichtel um bestimmte Aufgaben gekümmert hätten. Deshalb bekamen diese Wichtel ihre Spezialabzeichen überreicht und zwei von uns legten das Versprechen ab.

Zwischen 22.00 Uhr und 23.00 Uhr liefen wir wieder zum Pfadfinderheim zurück. Dort angekommen zogen wir unsere Pyjamas an und bevor wir Zähne putzen gingen, bekam jeder ein kleines Betthupferl („Küachle“) . Als alle im Schlafsack lagen, schalteten die Leiterinnen das Licht aus und wir sollten schlafen..... Doch es war lange noch nicht still.....

Am nächsten Morgen mussten wir Frühsport machen, danach gab es Frühstück. Nachdem alle satt waren gab es wieder Stationen. Diesmal ging es um die fünf Sinne. Bei einem dieser Posten waren Säfte, die mit Lebensmittelfarbe gefärbt waren. Manche davon schmeckten sehr komisch. Nach den Stationen spielten wir ein wenig draußen, während ein paar von uns, den Leiterinnen in der Küche beim Kochen halfen.

Es gab Wurstnudeln. Doch bevor diese fertig waren, flog der Ball mit dem wir spielten, in den Pool von dem Garten neben dem Heim. Zum Glück fischte ihn der Nachbar





WOLA der Wichtel Dornbirn

heraus und warf ihn uns zurück. Jetzt gab es Mittagessen und danach packten wir alle unsere Sachen zusammen. Nach einer Weile waren die Eltern da, um uns abzuholen.

SO GUT ICH KANN Isabell und Philippa

vom Erdbeervolk





WOLA der Wichtel Dornbirn





WOLA der Wichtel Dornbirn





Versprechensfeier Wichtel Erdbeer

Es war Samstagmorgen, der 30.05.2015, 8.00 Uhr. Es war noch früh, aber trotzdem sind viele Wichtel vom Erdbeervolk gekommen.

Als alle da waren sind wir gemeinsam auf den Zanzenberg marschiert.

Oben angekommen haben wir mit der Versprechensfeier begonnen. Silvia las eine Geschichte über unseren Wahlspruch „So gut ich kann“ vor.

Lea, Magdalena, Paula, Amelia und Stella legten das Versprechen ab, die „alten Wichtel“ haben eine Versprechenserneuerung gemacht.

Danach gab es ein Frühstück – es war so lecker...

Es gab Marmelade, Zopf, Käse, Wurst, Nutella, Kuchen, Erdbeeren, Kakao und vieles mehr!

Nach dem Frühstück waren einige im Wald und schauten den älteren Pfadfindern, den „Explorern“ zu. Die hatten gerade ihre Heimstunde und bauten einen Hochseilgarten.

Um 11.00 Uhr haben uns die Eltern im Steinbach abgeholt. Das war ein toller Vormittag!

So gut ich kann,
Ana Wüstner



von li. nach re.: Lea, Stella, Magdalena, Amelia, Paula



Versprechensfeier Wichtel Erdbeer



Ana und Philippa



Gruppenfoto





Versprechensfeier Wichtel Erdbeer



Frühstück

PS:

Da Lilly und Madeleine leider nicht dabei sein konnten durften sie ihr Versprechen ausnahmsweise am Montag in der Truppstunde ablegen. Wir waren an der Ache.



Vanessa und Isabel beim Fahren halten



Versprechensfeier Wichtel Erdbeer



Lilly und Madleine legen das Versprechen ab



ohne Worte





GuSp-PIFLA 2015

1 Tag: Wir trafen uns um 9:00h im Eurocamp auf dem Zanzi.

Als alle da waren, stellten wir uns erstmal patrullweise auf, und meldeten uns an. Berni stellte den „erstjöhrlan“ die Leiter vor die sie noch nicht kannten. Als Kornettenrat war, holten die anderen die Bälken und alles für die Kochstelle aus dem Holzlager David half bei der Auswahl. Wenig später waren auch die Kornetten bei ihren Patrullen und halfen bei dem Aufbau mit.

Am Mittag waren die meisten Patrullen mit dem Zelt fertig, und bei den meisten stand die Kochstelle schon mit Sitzbalken. Zu essen gab es Chili Concarne mit Brot.

Gegen 17:00 sollten alle Patrullen mit dem Aufbau fertig sein und das Feuer sollte brennen. Doch nicht bei allen Patrullen klappte es, aber Schluss endlich schafften es alle.

Und zu Abend gab es wie immer am ersten Tag auf dem Lager WuNu. Bei uns aß Dodo das Salatdressing schmeckte wie eine Cocktailsoße sagte Dodo, richtig ungewöhnlich... aber es schmeckte ihr ganz im Gegenteil zu Felix er sagte dass sie überhaupt nicht gut war nicht nach seinem Geschmack. Nach dem Abwasch war je nachdem wie schnell die Patrullen waren, Pause. Das Abendprogramm fing um 20:30h an erst in der Feuerarena doch als wir merkten das es anfang zu regnen, ``packten`` die Leiter das Feuer und gaben es in die Feuerschale im Rondell. Währenddessen liefen alle ins Rondell und alle nahmen patrullweise Platz. Dann sangen wir ein bisschen und es war auch Versprechensfeier es bekamen sehr viele ihr Tüchle ☺. Um 22:15h war eh schon wieder Bettruhe, als alle Bettfertig in den Zelten lagen, gingen jeweils die Truppleiter rundherum und sagten Gute Nacht.

2 Tag: Der Morgen begann wie jeder übliche auf dem Lager, Berni blies in sein Horn und die meisten erwachten, aber nicht alle denn meine Patrulle, wir schliefen einfach weiter, bis Dodo uns eiskalt weckte ☹. Naja dann mussten wir aufstehen und Chromstahlschüssel und mittlerer Topf bei den Leitern abgeben.

Zwei Patrullen zündeten ihr Feuer schon an...und gingen dann ohne es zu löschen oder beaufsichtigen zu der Flaggenparade, doch Berni sagte dass das nicht geht und so musste von jeder Patrulle einer zum Feuer gehen und auf es aufpassen! Doch nach der Flaggenparade hatte Michi die blendende Idee noch Katz und Maus zu spielen...niemand hatte richtig Lust darauf aber uns blieb keine andere Wahl und wir spielten zwei Runden, schlussendlich hat es doch Spaß gemacht! Aber es stürzten sich alle sofort auf das Frühstück, denn wer hat am Morgen keinen Hunger?? Nach dem Frühstück und während dem Abwasch war Kornettenrat. Berni teilte uns den Ablauf und mehrere Details für den Tag mit und die Kornetten teilten es ihrer Patrulle mit. Um 9:30h war der Programmbeginn. Unsere Patrulle startete bei Christine und Wehi. Wehi war schon bei der Station und Christine lief mit uns hinunter. Doch Christine



GuSp-PIFLA 2015

sah etwas Schreckliches... Wehi lag Blut verschmiert mit Schürfwunden und Wunden am Boden, Ohnmächtig!!! Sie rannte zu ihm, sie fragte uns was wir machen sollen, erst standen wir ratlos da...doch dann sahen wir dass das alles nur Fake war. Aber es sah auf dem ersten Blick richtig echt aus!! Dann erklärten wir Christine was wir in so einem Fall machen würden, erst dann, wachte Wehi aus seiner "Ohnmacht" auf. Dann teilten wir uns patrullweise auf weil jeweils zwei Patrullen bei einer Station waren. Wir blieben bei Wehi und die Patrouille Biene ging zu Christine. Wehi fragte uns ein bisschen zu Erste Hilfe ab und zeigte uns auch welche Pflaster und Verbände wir für welche Wunde nehmen sollen und was wir bei Wunden machen sollen die nicht sofort verarztet werden können. Er zeigte uns auch wie man die Wiederbelebung mit Herzmassage und Mund zu Mund Beatmung macht. Nach einer halben Stunde wechselten wir denn jede Station hatte eine Stunde Zeit. Bei Christines Posten hatten wir ein Memory mit verschiedenen Verletzungen und Symbole Die wir zu einem Begriff zu teilen mussten. Sie erklärte uns auch zu den jeweiligen Paaren Was, Warum und Weshalb. Unser nächster Posten war bei Michi und Manuel da lernten wir peilen mit dem Kompass und verschiedenen Maßen. Dass setzten wir dann auch gleich in Tat um, es war ein Maß auf dem Blatt und das führte uns wieder zum nächsten und immer so weiter. Nach diesem Posten schickte man uns wieder nach oben in die Feuerarena wo uns Berni und Nina schon erwarteten. Erst erklärte uns Berni erstmal was man hier überhaupt macht, dann musste er aber irgendwo hin gehen und Nina übernahm das sprechen. Wir brauchten ein Taschenmesser, ein Beil und eine Säge. Zwei schnitzten Späne die sie dann in eine leere Klopapierrolle steckten. Und die anderen brachen Kerzenwachs von den Kerzen und gaben es in eine Große Dose rein wo ursprünglich das Chili Concarne drin war. Als die Dose voll genug war, stellte Nina sie in das Feuer. Und es schmolz vor sich hin... Dann bekamen wir auch schon die nächste Aufgabe, nämlich ein nasses Holz so zu zerteilen und hacken dass es dann brennen kann. Während wir rätselten, machte Nina unsere Anzünder von dem geschmolzenem Wachs und den Spänen. Nach diesem Posten war Mittagspause, bzw. Mittagessen. Es gab Geschnetzeltes mit Reis während der Kochbesprechung fingen die anderen Patrullen schon mit dem Feuer an es anzuzünden. Die restlichen der Patrouille gingen entweder hacken oder schmierten die Töpfe mit Schmierseife ein, denn niemand hat Lust zu schrubben. Wir bekamen so viel Fleisch das wir es aufteilen mussten, eine hälfte zuerst anbraten und dann die andere. David half uns dabei. Wir mussten lange kochen, und es verzögerte sich der Zeitplan wir mussten eine halbe Stunde später anfangen als geplant weil wir nicht so schnell mit dem kochen und dem Abwasch waren. Aber schlussendlich fingen wir um 15:00h an. Unser erster Posten war bei Felix und David, bei denen mussten wir ein Sketch von 5 min. einstudieren, dazu bekamen wir drei Stichwörter diese Wörter mussten mindestens einmal im Sketch gesagt oder vorkommen. Und dieser Sketch musste im Abendprogramm vorgeführt werden. Felix half uns dabei, wir mussten sehr



oft brutal lachen denn wir hatten sehr lustige Ideen. Dazu konnten wir verschiedene Kostüme basteln, doch für das hatten wir keine guten Ideen... Dann war die Stunde auch schon vorbei. Der nächste Posten war bei Lisa und Dodo, da machten wir aus Korken Topfuntersetzer. Erst mussten wir Nägel in die Korken reinschlagen und mit der Zange wieder rausziehen. Als wir dann jeweils ein Loch in jedem Korken hatten, fingen wir an den Draht durch zu stecken, wir versuchten eine eckige Spirale zu machen, doch irgendwie klappte es nicht und Dodo half uns. Als wir alle fertig waren, hatten wir Freizeit, die einen hackten, die anderen saßen faul rum und manche räumten rundum ihre Kochstelle auf. Als dann wieder Kochbesprechung war, zündeten wir das Feuer wieder an, und stellten die Töpfe auf den Herd. Zum Abendessen gab es Tiroler Gröstl, Lisa und Christine aßen bei uns. Als wir mit dem Abwasch und dem Aufräumen fertig waren, spielten wir den Sketch nochmal durch. Es war soweit das Abendprogramm erst sangen wir Lieder und dann begann die erste Patrouille mit ihrem Sketch, als er fertig war sangen wir ein Lied und die Patrouille durften sich eine Patrouille aussuchen, wer als nächstes drankommt. So ging es den ganzen Abend weiter. Die Sketche waren wirklich richtig toll!! Aber als es dann wieder soweit war sich Bettfertig zu machen, war in dem Mädchenklo wieder Stau...man musste ewig warten um auf das, Klo gehen zu können. Doch es kamen alle in ihr Zelt. Als die Leiter rundum gingen um Gute Nacht zu sagen, fragten wir sie ob wir noch ein Schattenspiel machen durften, das wir in unserm ersten Jahr geliebt hatten. Dass wollten wir wieder machen, wir hatten sehr kindische Fantasie doch die Leiter amüsierten sich vor unserm Zelt, wir wussten gar nicht das sie draußen standen...Wenig später als es uns zu langweilig wurde lachten die Leiter und sagten: `` Guat Nacht ez !``. So sprachen wir nur noch im Flüsterton und schliefen sehr bald ein.

Tag 3: Am nächsten Morgen kamen wir besser auf, doch wir hatten den Eindruck das Wetter hält nicht weil es begann zu tröpfeln. Aber es hörte bald auf und wir konnten trocken unseren Abbau durchführen. Doch erst war Flaggenparade und Frühstück! Dann war Kornettenrat und Berni hatte wieder einige Details für uns denn wir mussten den ganzen Inhalt der Patrouille waschen. Als es dann zum Abwasch kam, kontrollierte Dodo das abgetrocknete Geschirr denn wenn etwas nasses/feuchtes in die Patrouille kommt, bekommen wir einen neuen Mitbewohner Namens Schimmelpilz. Also schauten wir so genau wie möglich. Gegen Mittag waren wir fertig mit der ganzen Patrouille und wir fingen mit der Kochstelle an. Erst kam der Herd weg. Zwei von uns brachten ihn weg einer putzte den Rost und die restlichen öffneten die Bündel und legten sie zusammen. Zum Mittagessen kam die Sonne raus und es wurde richtig warm. Es gab Hot dog! Jeder verschlang ihn und wollte schon den zweiten holen, doch man musste warten bis alle Leiter hatten. Wenig später ging es weiter mit den Zelten, das hatten wir schnell, bei Michi zusammenlegen Heeringe waschen und fertig war es. Dann halfen die, die schon fertig waren, denen die noch nicht fertig waren oder den Leitern. Als alle



GuSp-PIFLA 2015

fertig waren machten wir eine Kette und dann war es auch schon 15:30h wir hatten kurze chillpause aber dann hatten wir wieder etwas zu tun. Zum Schluss sangen wir „Gute Freunde“ und man teilte noch schnell die E-Karten aus. Dann durfte man eh schon gehen. Es war ein sehr tolles Lager hat sehr viel Spaß gemacht.

Gut Pfad,
Angi
Patrulle Delfin



Patrulle Delfin beim Zelfaufbau



Jonas Paulhart





Lagerplatz von oben



v.l. David, Mathias, Yannik



Sara Mitterbacher



GuSp-PIFLA 2015



Hannah Klement



Versprechensfeier



Unsere "Versprechlinge"





St. Martin
Licht
und
Friede
bringt
er
mit
sich



Frühsport "Katz und Maus"



Wehi der Verwundete



Patrulle Delfin beim ersten Posten Karte/Kompass





v.l. David, Jakob



Genet beim Kochen





v.l. Lisa, Maria, Dodo



v.l. Isabella, Anna, Maria



Kochduell

Da war mal so eine Aktion. Diese Aktion nannte sich Koch Duell. Wir waren ca. 15 CA/EX und kochten um die Wette.

Am Anfang herrschte Chaos. Wir kochten Turumisu (Tiramisu), Hühnerspieße und Kartoffelgratin. Es war sehr lecker. Bei den Meisten... Da wir alle allerdings nicht sonderlich organisiert waren, wurde aus der Bewertung hinterher leider nichts.

Caravelles

Wir wurden vorzüglich bekocht und es war eine Freude die verschiedenen Kreationen zu verkosten.

Es war schwer für uns die wir also froh als die CA/EX seien mit dem Essen und Sieger zu küren.

Der Siegerpokal wurde aufgestellt und wird uns KOCHEN KÖNNEN WIR!



Punkte zu vergeben, so waren verkündeten, dass sie zufrieden es nicht Notwendig sei einen

somit im CA/EX Raum im Heim immer daran erinnern.

Danke an die Caravelles für die Planung und Durchführung dieses Unternehmens. Das habt ihr toll gemacht!

*Eure Leiterinnen
(Martina und Verena)*



Bärlauch Pesto

An einem wunderschönen Frühlingstag beschlossen wir auf den Zanzenberg zu laufen um Bärlauch zu sammeln. Um uns nicht mit unserem Bärlauch Pesto, das wir hinterher herstellten, zu vergiften, bekamen wir tatkräftige Unterstützung von Verenas Mutter.

Wir teilten uns in kleine Gruppen auf. Dann sammelten wir einen riesen Korb voll Bärlauch. Damit machten wir uns auf den Weg zum Pfadiheim. Wir mischten n´paar Zutaten zusammen, und heraus kam Pesto.

Dann füllten wir es in Gläschen und aßen es mit Soletti. Und Schokolade. Es war eine wahre Geschmacksexplosion.
EX-PLO-SI-ON!!!

Gut Pfad,
Caravelles



Ida Marie Machnik, Sarah Schedler, Hannah Wohlgennant





Bärlauch Pesto



Andrea Gutsche, Lara Staudacher, Smiljka Schwendinger



Bundespfindstreffen der RaRo

Am Samstag, den 23.05.2015, trafen wir, die RaRo's, uns früh morgens am Bahnhof Dornbirn, um die lange Zugfahrt nach Mautern in der Steiermark anzutreten. Das Bundespfindstreffen fand heuer unter dem Motto „The Scouting Dead“ statt. Nach einer relativ langen Zugfahrt kamen wir in Mautern an und wurden unter Polizeieskorte und einem schon nicht so tollen Wetter zum Lagerplatz gelotst. Nach der Anmeldung unserer Gruppe suchten wir uns einen geeigneten Lagerplatz, um unsere Zelte aufzustellen. Nach erfolgreicher Aufstellung unsere Zelte, beschlossen wir in einem Gasthof in dem Ort einzukehren. Nach einem kärglichen Abendessen und kurzer Freizeit wurde das Lager offiziell eröffnet. Der Abend klang mit viel Musik und Tanz aus. Nach wenig Schlaf begannen wir nach dem Frühstück mit den vielerlei verschiedenen Workshops (z.B. Pralinen herstellen, Fischen, Schmieden etc.), die bis in die Abendstunden reichten. An diesen Abend feierten wir noch bis spät, mussten aber früh wieder raus um unsere Zelte abzubauen. Nach einem erlebnisreichen Pfindstweekenende freuten wir uns schon wieder auf eine warme Dusche und ein warmes Bett.

Gut Pfad,
Raphaela Huber



Fabienne Selinger, Nicole Nußbaumer und Wiener Pfadis

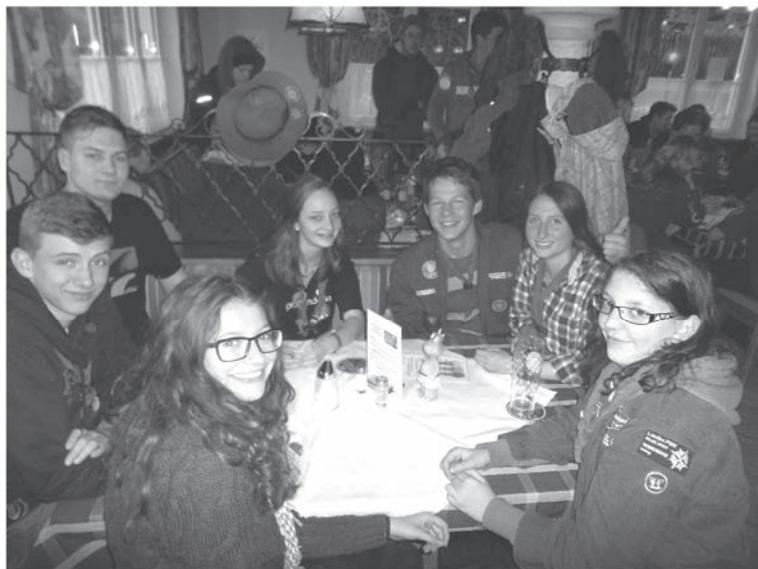




Bundespfindstreffen der RaRo



Julian Schedler und Elias Vigl



Julian Schedler, William Ribitsch, Elena Prock
Carla Peter, Elias Vigl, Julia Rusch und Raphaela Huber





Pfadfinder-Club und Gilde

FRÜHJAHR-FLURREINIGUNG 2015

Auch heuer unterstützten etliche Clubmitglieder unsere Guides und Späher tatkräftig bei der Aktion ‚Subres Ländle‘. Was da so alles eingesammelt wird, überrascht immer wieder aufs Neue. Doch diesmal verging selbst hartgesottene PfadfinderInnen der Appetit. Vielleicht hilft der Versuch, den Ärger und das Entsetzen über manch eklige Funde, so auszudrücken:

Der Mensch meint man, liebt die Natur,
das Feld, den Wald, die grüne Flur.
Doch leider wird sie oft verdreckt,
was uns ärgert, was uns schreckt.

Leere Flaschen, viel Papier,
alles Mögliche finden wir:
Plastik, Dosen, sehr viel Müll,
den niemand hier mehr haben will.

Darum sind zur Frühlingszeit
auch viele Leute startbereit,
um in Bächen, Wald und Fluren
zu beseitigen die Spuren.

Um aufzuräumen unverdrossen
was hinterlassen Artgenossen,
die ungehemmt, auch unbedacht,
groben Saustall hier gemacht.

Wer war das Ferkel? Fragt ein Kind
und hebt ein Sackerl auf geschwind.

Oh pfui, wie eklig und gemein,
das muss ein Hundegackerl sein,
das hat ein „Herrl“, das ist beschissen
gefüllt ganz einfach weggeschmissen.

Im Plastiksack ist’s konserviert
und ziert das Ufer ungeniert!
Wär’s das allein, das ging noch an,
doch viele man hier sehen kann!

Die hängen nun in Busch und Strauch,
verrotten nicht im Plastikbauch.
Denkt so ein Hundehalterhirn
die Erde sei ein Scheißgestirn?

Wird überhaupt etwas gedacht
von dem der solch ein’ Saustall macht?
Der nur benützt unsre Natur
und hinterlässt so seine Spur?

Ich wünsch, ich weiß, das ist nicht nett
jedem ’nen „Gackersack“ ins Bett,
der seine Umweltpflicht versäumt
und denkt: ‚hinter mir wird aufgeräumt‘!

Gut Pfad,
C. G. Leuprecht im April 2015



Pfadfinder-Club und Gilde

Programmgemäß wurden alle geplanten Aktivitäten von Club und Gilde, immer mit vielen interessierten TeilnehmerInnen, durchgeführt.

Besonderes Highlight war die **Bus-Tagesfahrt nach Ulm und Blaubeuren** in einem vornehmen und sehr bequemen Doppeldecker-Reisebus. Regelrecht verwöhnt wurden wir mit einer köstlichen Club-Jause auf dem Rastplatz Illertissen. Dank der hervorragenden Organisation von Lisbeth Nussbaumer kamen wir in den Genuss einer Stadtführung. Obwohl einige von uns aus Krankheitsgründen nicht mitfahren konnten, waren wir doch so viele, dass wir uns in zwei Gruppen aufteilten, um das Münster, die Neue Mitte mit dem Rathaus und das Gerber- und Fischerviertel zu besichtigen.

Während der zweistündigen Mittagspause stärkten sich die meisten von uns in einem der hübschen Gasthäuser.



Gut Pfad, C. G. Leuprecht

Nachmittags ging die Fahrt nach Blaubeuren, zum bekannten Blautopf, Deutschlands schönster Karstquelle. Die Besichtigung des Klosters mit dem spätgotischen Hochaltar, der Besuch des Gerberviertels und der Besuch bei der „Venus vom Hohle Fels“, (der bisher ältesten figürlichen Menschendarstellung) sättigte unseren Wissensdurst, nicht aber den nach Kaffee und Kuchen, was wir denn auch schleunigst nachholten. So konnten wir die Heimreise auch restlos zufrieden antreten.



Pfadfinder-Club und Gilde

Die Wanderung am Freitag, dem 29. Mai durch die **Engenlochschlucht in Hittisau** hin zur **Rappenfluh** wird uns, dank der kompetenten Führung von Hans Mäser und seinen Erläuterungen dazu, lange in guter Erinnerung bleiben. Wir streiften nicht nur durch Wald, Wiese und Feld in der Jetztzeit, sondern befanden uns auch auf einer Zeitreise, die vor ca. 25 Millionen Jahren im Paläogen begann, uns die Faltung der Alpen erleben ließ, sodass wir die Entstehung der jetzigen Gesteinsformationen, der Nagelfluh, nachvollziehen konnten. Atemberaubend war der Gang durch die Schlucht und das Durchstreifen der malerischen Rappenfluh.

In der Hittisauer Pfarrkirche vergewisserten wir uns noch, dass der gute alte Churchill auf einem Deckengemälde verewigt, von seinem Maler in die Hölle verbannt wurde!



Es wäre jedoch kein richtiger Clubausflug gewesen, wäre er nicht mit einem behaglichen Gasthausaufenthalt beendet worden.

Gut Pfad, C. G. Leuprecht



Werbung



Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23 3 46
M 0664 52 879 74
E florian.faessler@gmx.net

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



So geht Veranlagung heute.



Regeln und steuern mit den Hypo Fonds

Informieren Sie sich. Gerne in einem persönlichen Gespräch oder auf www.hypovbg.at.

Hypo Landesbank Vorarlberg
Hypo-Bank Dornbirn, Simone Küng, T 050 414 4074
Hypo-Bank Messepark, Verena Gort-Waibel, T 050 414 4216



Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes



Eurocamp Dornbirn

Eurocamp Dornbirn – 30.000ste Nächtigung

Am Sonntag, den 03. Mai 1998 wurde im Beisein des damaligen Landeshauptmannes von Vorarlberg Dr. Herbert Sausgruber und des seinerzeitigen Bürgermeisters von Dornbirn Rudi Sohm der internationale Lagerplatz für Pfadfindergruppen am Zanzenberg oberhalb von Dornbirn unter großer Teilnahme der Bevölkerung eröffnet. Heute kann rückblickend festgestellt werden, dass das Konzept der Pfadfindergruppe Dornbirn sich voll erfüllt hat, denn Gruppen aus den verschiedensten europäischen Ländern nutzen das Eurocamp am Zanzenberg für ihr Sommerlager. Sommerlager haben in der Weltpfadfinderbewegung Tradition und sind gewissermaßen der Höhepunkt des Pfadfinderjahres.

Heuer erwartet man in Dornbirn Pfadigruppen aus Innerösterreich, Deutschland, Holland und Italien und es kommt Mitte Juli zur 30.000sten Übernachtung. Die herrliche Lage, die perfekte Ausstattung, die nähere und weitere Umgebung, das gediegen gestaltete Versorgungsgebäude (Architekt DI Leopold Kaufmann) machen wohl den großen Reiz für das Eurocamp Dornbirn aus und sind eine tolle Werbung für unser schönes Ländle.

Während der übrigen Zeit des Jahres wird der Platz von den Wichteln, Wölflingen, Spähern, Guides und den anderen Einheiten der Dornbirner Gruppe eifrig genutzt. Die Späher Dornbirn Markt halten ihre wöchentlichen Truppabende am Zanzenberg ab, bieten sich dort für die Spiele, das Leben in der freien Natur und auch für die Erlernung der pfadfindertechnischen Aufgaben ideale Möglichkeiten. Um den Eltern und im weiteren Sinne den Familien der Späher Einblick in das Tun der Pfadis zu geben, haben die Führer Michael Wehinger, Felix Huber und David Binder zu einem Lagerfeuerabend eingeladen. Die große Schar von über 40 Gästen erlebte einen vergnüglichen Abend. Mit Eifer wurde die Feuerstelle mitten im Gebäude zum Grillen für verschiedenste Würste und Fleischsorten genutzt. Gekonnt haben die Pfadis eine Glut aus Buchenholz vorbereitet, entsprechend war der Duft des Bratgutes.

Die Führer hatten für jeden Späher gediegen gestaltete Leibchen als Überraschung vorbereitet – die Freude war groß. Diese werden besonders im nächsten Sommerlager in St. Georgen am Attersee zum Einsatz kommen. Auf dieses große Ereignis freuen sich die Buben schon. Die Eltern konnten sich ein Bild machen, wo ihre Söhne das erzieherische Pfadfinderspiel erleben und mehrfach wurde großes Lob für die Leistungen der Führer ausgedrückt.



Eurocamp Dornbirn

Stolz dürfen die Dornbirner Pfadfinder auf ihr Eurocamp am Zanzenberg sein, der für die Jugendarbeit beste Eignung zeigt und seine internationale Wirkung nicht verfehlt.

Gut Pfad,
Kurt Amann



Pfadfinder beim Grillen im Eurocamp Dornbirn



Freunde der Pfadfinder

Neue Traditionen soll man pflegen!

2. Treffen der „Freunde der Pfadi“

**Freitag, 11.09.2015
ab 19.00 Uhr
Eurocamp Zanzenberg**

Liebe Freunde der Pfadi!

Da das Premieren-Treffen der Freunde der Pfadi so ein großer Erfolg war, freuen wir uns auf eine Wiederholung in diesem Herbst.

Natürlich ist wieder für allerlei kulinarische Genüsse gesorgt und auch Lagerfeuer, Lagererinnerungen und der Austausch mit alten Freunden und neuen Bekannten aus der Pfadfinder-Familie werden nicht fehlen.

Damit wir genügend Köstlichkeiten bereitstellen können, bitten wir euch um eure **Anmeldung bis spätestens den 04.09.2015** unter der Mailadresse **sivia@alexanderfaessler.at**

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein zahlreiches Erscheinen.

Günther, Tina, Silvia und Judith



PS: Solltet ihr zukünftig per Mail über alle Aktivitäten und Veranstaltungen der Freunde der Pfadi informiert werden, dann registriert euch unter <http://www.pfadi-dornbirn.at/freunde.html> -> „Anmeldung Freunde“

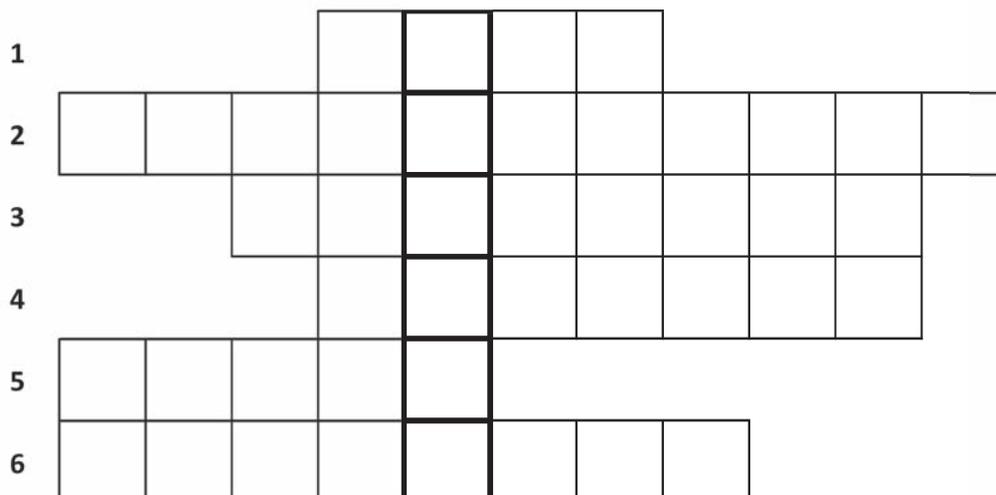


D'Funzl-Rätsel

Rätselfreunde aufgepasst!

Echtes Pfadfinderwissen ist gefragt, um das Kreuzworträtsel zu lösen und das Lösungswort herauszufinden.

1. Wie lautet der Pfadfindergruß? „Gut ...“
2. Der Höhepunkt und Abschluss jedes Pfadfinderjahres in jeder Stufe: man fährt gemeinsam auf ...
3. Wie heißt der internationale Lagerplatz der Dornbirner Pfadfinder am Zanzenberg?
4. Wie nennt man eine 7-10jährige Pfadfinderin?
5. Wie hieß die Frau unseres Gründers BiPi?
6. Auf welcher englischen Insel fand im Jahr 1907 das erste Pfadfinderlager statt?



Du hast das Lösungswort (senkrecht im markierten Balken) gefunden?

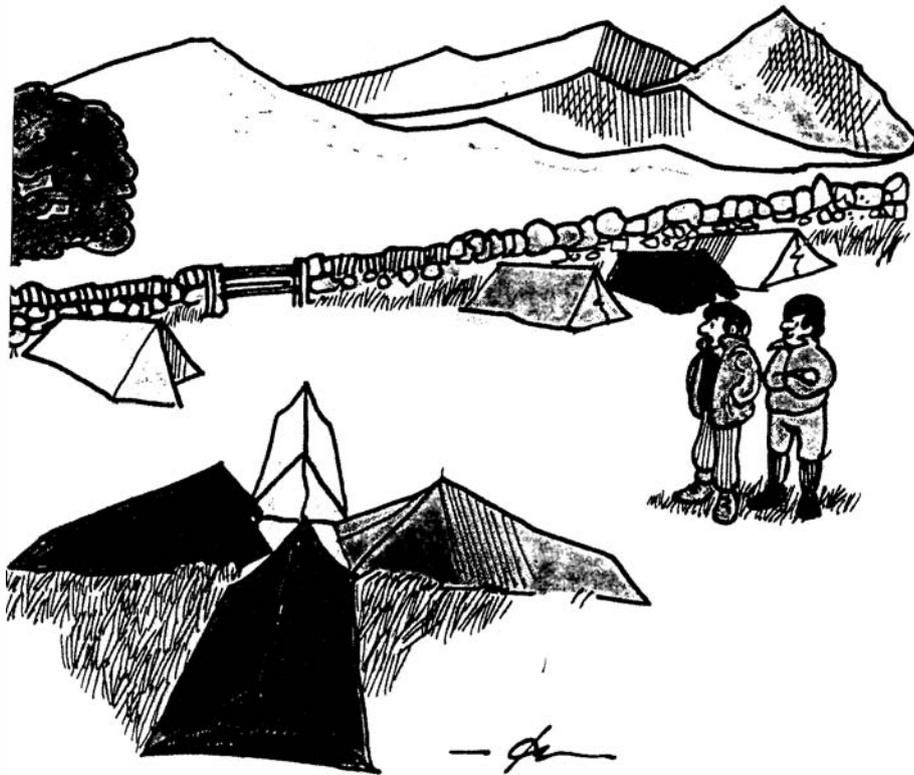
Dann schicke schnell ein Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an dfunzl@pfadi-dornbirn.at oder lege die Antwort ins Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

Gewinner des letzten Rätsels:

Beim letzten Mal war gefragt, zum wievielten Mal heuer der Dornbirner Pfadfinderfunken angezündet wurde. Die richtige Antwort – nämlich zum 15. Mal – wusste unsere Gewinnerin **Isabel Moosbrugger** von den Wichteln Erdbeer! Wir sagen Danke fürs Mitspielen und gratulieren herzlich zum Gewinn!



letzte Seite



"Trupp Markt wird wohl wieder einige Brettspiele dabei haben..."

Diese Zeitung geht an:

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
Pfadfindergruppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn